

Bezugspreis: vom 16.-20. 2. 1924. 60 Pfennig. — Bestellungen nehmen sämtliche Postämter, Buchhandlungen, Verleger, Druckereien, Vertriebsstellen entgegen. — Abdruck Gemalt nur bei Anst. von Sachvernehmern. —	Halle-Saale Geschäftsstelle Halle-Saale Leipziger Straße 61/62, Fernruf Zentrale 2801, abends von 7 Uhr an Redaktion 5400 und 5610. — Postfachkonto Leipzig 29 512.	Anzeigenpreis: Die Spaltenbreite 84 mm, nicht mehr als 10 Zeilen. Kleine Anzeigen 5 Pfennig, Familien-Anzeigen 4 Pfennig, Stellenanzeigen 2 Pfennig, Beerdigungen 20 Pfennig, Todesanzeigen 30 Pfennig, Verlobungen 40 Pfennig, Abdruck nach Text. — Vertriebsstellen: Halle-Saale.
Sonntag, 24. Februar 1924		Geschäftsstelle Berlin: Sternburger Str. 30, Fernruf Amt Kurierstr. 6340 Eiserne Berliner 5 Brittastraße — Verlaag u. Druck von Otto Thiele, Halle-Saale

Vor dem Ende der Sachverständigenkonferenzen

Das internationale Anleiheprojekt

Aus den Sachverständigen-Ausschüssen
Paris, 23. Februar.

Der Ausschuss MacKenna hat sich heute, bis zum 4. März, vertagt. Der erste Teil seines Berichtes, der sich bezieht auf die Möglichkeit der deutschen Auslandsanleihe, besteht in ein halbes Dutzend Abschnitten. Zur Vertagung auf Anfang März wurde der Ausschuss für einseitigen, um mit dem Ausschuss Dawes, der seine Arbeit nicht so rasch bewältigen konnte, gleichen Schritt zu halten. Heute früh hat der Ausschuss MacKenna damit begonnen, Mittel und Wege zur Streichung der deutschen verfallenen Kapitalien ausfindig zu machen. Der Ausschuss Dawes hat heute vormittag um 10½ Uhr eine Sitzung abgehalten und wird auch morgen auf einer Sitzung zusammenkommen, um den Bericht der beiden Sachverständigenkommissionen und Befehle über den Wert der deutschen Eisenbahnen entgegenzunehmen. Dieser Bericht ist von den Mitgliedern des Ausschusses auf der morgigen Sitzung bereits insoweit eingesehen worden. — Die beiden Interessengruppen werden sich entgegen ihrer sonstigen Gewohnheit heute vormittag nicht versammeln. — Die Mitglieder des Währungs-Ausschusses haben in ihrem Bericht weitergearbeitet. Was den Bericht des Interessengruppes betrifft, so wird der erste Ausschusskommenden Montag die Aussprache darüber eröffnen.

Ueber das Anleiheprojekt der Sachverständigen
Paris, 23. Februar.

(Eigener Drahtbericht.)

Interessante Einzelheiten über den Plan der Sachverständigen bezüglich der Aufnahme einer internationalen Anleihe in den Händen der deutschen Eisenbahnen sind der „New York Herald“ in seiner Pariser Ausgabe an. Die beiden Sachverständigen, so schreibt das Blatt, schlagen in ihrem Bericht die Aufnahme einer internationalen Anleihe in Höhe von 2 Milliarden Goldmark innerhalb 6 Monaten vor. In den gegenwärtigen Eisenbahnen in Deutschland seien jedoch eine Reihe von Verbesserungen vorzunehmen:

1. Riffen sämtliche deutsche Eisenbahnen, auch die des besetzten Gebietes von neuem der deutschen Verwaltung unterstellt werden. Frankreich und die anderen Verbündeten würden eine Art Oberaufsicht über die Eisenbahnen im besetzten Gebiet bewahren.
2. Die Eisenbahnen der Verbündeten werden unter der Aufsicht der Deutschen Verwaltung stehen.
3. Die Eisenbahnen der Verbündeten werden unter der Aufsicht der Deutschen Verwaltung stehen.
4. Die Eisenbahnen der Verbündeten werden unter der Aufsicht der Deutschen Verwaltung stehen.

Auf in den Kampf...

Adolf Lindemann.

Wenn man Angst vor dem Jahrgang hat, schreit man den Gang zum Jahrgang immer wieder auf. Vielleicht in der Hoffnung, der Kampf habe doch noch auf, wenn es tun. Die Parteien von Streinem bis Redebour haben nun eine schlotternde Angst vor dem großen Jahrgang der Reichstagswahlen, aber sie haben die Hoffnung, daß die Zeit vielleicht noch alle Parteimitglieder heilen werde, jetzt hebräen. Die Wahlen in Thüringen, Südbad und Westfalen waren für sie ein schreckliches Ereignis. Thüringen vor schon können, Westfalen aber noch können. Der Bahn, die Zeit arbeitet für die große Reaktion, erwieh sie sich als trügerlich. Nur baut Streinem noch am Grabe die Hoffnung auf und glaubt durch große außenpolitische Erfolge das Gesicht werden zu können. Einen Silberstreifen will er ja schon am Horizont beobachtet haben. Nun, Glück ist ein idealistischer Sternengard; dieser Aufstellung sieht auch Herr Ebert zu sein, in dessen Hand die Felleitung der Reichswahlen liegt. Obwohl er sich in einer durchaus unerschütterlichen Lage befindet, denn er ist sich doch sehr seines Präsidentenpostens als sicher, er ist doch für einen zeitigen Rücktritt bedacht zu haben. Denn es ist für ein sozialistisches Comité erdrecklich, zu denken, daß die hiesigen Sozialisten den ganzen Kampf um es ist den Wahlen eine gewisse Unbilligkeit erweisen, wenn es ist ihnen schon egal, wenn die Reichswahlen bald stattfinden. Der Jahrgang wird gezogen werden.

Die Wahlen der Sachverständigen
Paris, 23. Februar.

Die Wahlen der Sachverständigen finden, wie aus den Berichten der Sachverständigenkommissionen hervorgeht, nahe ihrer Vollendung. Das Sachverständigenkommissionen der Währungs-Ausschusses, General Dawes soll, wie „New York Herald“ berichtet, den Plan zur Gründung der Goldnotenbank getrennt mit seinen Mitarbeitern zu Ende geführt haben. In der französischen Presse wird ebenfalls einmütig berichtet, die Sachverständigen seien im wesentlichen einverstanden, daß Deutschland ab sofort eine finanzielle Krise herauszufinden habe und gegenüber seinen ausländischen Gläubigern sich einen großen Vertrauensbruch zu schulden habe kommen lassen. Das Blatt behauptet ferner, daß die Bestimmung der Sachverständigen betreffend den Umfang der deutschen ausländischen Guthaben übertrieben seien. „Paris Bulletin“ will weiter an dem Standpunkt festhalten, daß diese Guthaben gleich schrittweise zurückzuführen seien, bis die deutschen Eisenbahnen 350 und 460 Millionen Pfund schweben. Der dritte Betrag besteht für die Eisenbahnen, die sich in fälligen Guthaben befinden und nach Deutschland geschickt werden können. Der zweite Betrag enthalte den gegenwärtigen Wert der sonstigen deutschen Auslandsguthaben. Der Mitarbeiter des englischen Blattes schreibt weiter, es habe sich herausgestellt, daß die deutschen Eisenbahnen der richtigen Hand-

Dawes demontiert die Kolonialmeldungen
Paris, 23. Februar.

(Eigener Drahtbericht.)

Zu der getrennt im „Antananariv“ veröffentlichten Information, nach der der Ausschuss die Rückgabe der früheren deutschen Kolonien an Deutschland ins Auge gefaßt haben soll, erklärt der erste Sachverständigenausschuss, daß diese Nachrichten vollkommen erfunden seien und daß dieser Vorlesung niemals von einem Sachverständigen gemacht worden wäre.

Wahlen in Thüringen sind in Westfalen haben die Deutschhellen beachtenswerte Erfolge zu verzeichnen. Es ist deshalb verständlich, wenn ihre Brust kampfesfreudig geschwellt ist und sie im Geiste schon das Saatenkreuz in allen Wahlkreisen als Siegeszeichen aufpflanzen. Aus diesem Grunde ist es nicht unmöglich, wenn wir etwas Wasser in den alljährlich murrstimmenden Wein gießen. Betrachten wir uns einmal die Wahlsitzern von Westfalen. Die Deutschhellen Volkspartei gewann rund 18.000, die Deutsche Volkspartei verlor rund 36.000 Stimmen. Das ist 1921 noch keine Deutschhellen Freiheitspartei gab, so wollen wir sehr hoch gerettet, 15.000 Stimmen den Deutschhellen als von den Deutschhellen abgewandert umrechnen. Die 36.000 Volksparteiler haben den deutschen Verlust an die Wählerhellen bei weitem wieder ausgeglichen. Nun hat die Deutschhellen Freiheitspartei aber die staltliche Stimmenzahl von 61.633 aufgewiesen. Woher kommen nun, rechnet man, die 15.000 früheren Deutschhellen an, die übrigen 46.633 Stimmen? Die Sozialdemokraten verloren rund 28.000 Stimmen, davon rund 28.000 die Deutschhellen ins Deutsche Lager hinübergewandert sind. Es ist nun sehr fraglich, ob diese großen Wählerhellen, die über die Hälfte der westfälischen Deutschhellen ausmachen, außerordentlich Kerntruppen sind, auf die man sich verlassen kann. Wer getrennt von dem jüdischen Marxismus auf den Arnen lag kann heute nicht von seinem deutschhellen Kaffeeholz durchdrungen sein. Nein, diese Leute sind jene politischen Curculonen, von denen einst Nießer sprach. Die sich in neuen Reihen nie um Politik kümmern, aber um so mehr auf alles schimpfen. Es sind die dem Reichsbild gleichenden Wähler, bei denen die Kritik durch den Mangel abt. Die Wähler geistern der „Reichshöhe“ und Außerbereit seien an allem Schuld und heute großen, die Zehen müßten alle aufgeschien werden. Es ist billig zu behaupten, ob mit solchem Wählerhellen Deutschland zu herrlichen Zeiten befähigt werden kann, als die Novemberlinge uns befehlern. Nun sind die Deutschhellen in so außerordentlicher Form Feinde des Parlamentarismus, daß sie wieder in Thüringen noch in Westfalen politische Mitarbeit leisten wollen. Dem überleben Ausnahmefälle, Reichsrecht, verstanden sie aber ihre neuen Wählerhellen. Es liegt an ihnen, wenn nicht die Reichshöhe für sie bereinst eine vernünftige Niederlage werden soll. Es wäre höchste Willkür der Deutschhellen, wenn sie lediglich an positiver Wählerhellenarbeit bewiesen würden, daß es ihnen ernst mit dem Wählerhellen ist. Am besten mit den Deutschhellen können sie bei den kommenden Wahlen eine Macht werden. Die Deutschhellen ist die Geschichte des Reiches ab zu bestimmen. Schreiben die Deutschhellen jedoch negative Doppeltrollen, wie es nach Wählern aus Thüringen und Westfalen den Anzeichen abt, dann laufen ihnen ihre Landhellen, die getrennt noch zur roten Taube können, sehr schnell

Degoutte bleibt im Ruhrgebiet

Frankreichs eventuelle Konzessionen

Paris, 23. Februar.

(Eigener Drahtbericht.)

Welter nachmittag hat zwischen Poincaré und dem Aristokratismus sowie dem General Degoutte eine wichtige Verhandlung stattgefunden, in deren Verlauf auch zu dem vorausgeschickten Bericht der Sachverständigen Stellung genommen wurde. General Degoutte erläuterte Bericht über eventuelle Konzessionen, die Frankreich im Ruhrgebiet unter Aufsicht der Sachverständigenkommissionen ausgeben müßte. Die Konferenz dauerte zwei Stunden. Die wichtigste Mitteilung des Ruhr- und Rheingebietes, schreibt „Daily Mail“, dürfte nicht mit einer militärischen Räumung verwechselt werden. Die Ruhr werde von den französisch-belgischen Truppen nur nach Maßgabe der deutschen Reparationsangelegenheiten geräumt.

Der „Uberschuß“ der Ruhrbesetzung

Paris, 23. Februar.

Die belgische Regierung hat bekanntlich im Einvernehmen mit der französischen Regierung eine Bilanz der Ruhrbesetzung angefertigt, in der sie einen Überschuß von 110 Millionen von Goldmark festgestellt hat. Der Bericht der Belgier, der im „Cerve“ einen aufsehenerregenden Artikel veröffentlicht, der zu dem Schluß kommt, daß Frankreich tatsächlich seinen einzigen Gewinn aus der Ruhrbesetzung erhalte. Das wäre die wirklich der Wahrheit entsprechende Berechnung.

Sperrung der Ostgrenze

Berlin, 23. Februar.

Die deutschhellen Landpoststation fordert in einem Antrag die Fortsetzung der Sperrung der Ostgrenzen unter Aufnahme der seit dem 1. August 1914 eingewanderten Ostjuden und Nichtjuden aller dieser Elemente bis Ende Juni.

Die deutsch-englischen Verhandlungen über die Währungsfrage

London, 23. Februar.

(Eigener Drahtbericht.)

Der „Daily Telegraph“ kündigt an, daß die englische Regierung im Laufe der nächsten Wochen einen Gegenentwurf einbringen werde über die Schaffung der Währungsfrage Reparationsabgabe auf ein deutsches Eisenbahnen-Netz. Die Verhandlungen der deutschen Sachverständigen mit den englischen Regierungsexperten über die in den letzten Monaten geführten, aber von der deutschen Regierung nicht mehr zurückgenommene Reparationsabgabe nehmen einen günstigen Verlauf.

Sowjetrußland bricht die Beziehungen zu Japan ab

Paris, 23. Februar.

(Eigener Drahtbericht.)

Das Sowjetrußland hat seine Beziehungen zu Japan abgebrochen. Es ist zu erwarten, daß die Beziehungen zwischen Moskau und dem Reichshellen der japanischen Währungsangelegenheiten und haben die Arbeit gleichfalls sofort verlassen. Die Russen haben den japanischen Consul in Wladivostok gebeten, mit seinem Personal nach Japan zurückzukehren.

tiefer davon, und der deutschvölkische Traum ist bald ausgeräumt.

Diese Gefahren bestehen für die Deutschnationalen nicht. Sieht ihr Stimmengewinn als nicht so für empfindlich wie die deutschvölkischen Pläne nach dem Vertrag von 1918...

Diese schmerzliche, stürzende Politik der Deutschnationalen zu verfolgen, ist aber auch Pflicht jedes einzelnen Deutschnationalen. Und auch jeder Landespartei...

Eine Niederlage des Kabinetts Poincaré

Wiederholte erledigt. Im Beginn der Sitzung bringt der Abgeordnete Corriou am Artikel 36 und 37 ein Amendement ein...

Das Finanzgesetz von der Kammer angenommen

(Eigener Drahtbericht.) Die Kammer hat den Finanzgesetzentwurf der Regierung mit 254 gegen 218 Stimmen angenommen.

Eine Folge der letzten Abstimmung im französischen Senat

Wie voranzufahren nach, hat der Senatsauschuß zur Durchführung der Wahlreform auf Grund der gestrigen Abstimmung im Senat seine Demission erklärt.

Steigende Teuerung in Frankreich

Die Lebensmittelpreise sind trotz der bevorstehenden Ernte der Getreidearten geradezu unauflöslich ansteigend...

Vor einer neuen Völkerverpropaganda

Frankösisches Propaganda

Das französische Ministerium des Auswärtigen hat gestern eine Sammlung von Dokumenten veröffentlicht, die 1916 auf Veranlassung des Generals Rubenoff...

De Metz braucht Beweise!

Von den Bezirksdelegierten in Metz wurde an den Bürgermeister von Metz ein Antrag gestellt, eine Liste der Waffenbesitzer herauszugeben...

Aus Oberburg wird gemeldet, daß die Gendarmen in den letzten Tagen getreten sind und daß sie anstelle von 14 Franken eine Entlohnung von täglich 30 Franken verlangen.

Frankösisches Rache für den Frankenkrieg

Wie aus durchaus zuverlässiger Quelle bekannt wird, haben die französischen Soldaten im letzten Jahre den Auftrag erhalten, unauffällig deutsche Rentenmark zu kaufen.

Die richtige Antwort

Als zu Beginn der heutigen Stadtratssitzung der Stadtverordnete Buisch, der für einseitig der sogenannten vorläufigen separatistischen Regierung in Bonn angehört hatte...

Die Zollkranke

Inlangfristige Untersuchungen der Trierer Zollkranke haben ergeben, daß das Wirtschaftsgesetz des Trierer Bezirks ohne Verbindung mit dem Saargebiet und dem unbesetzten Deutschland nicht lebensfähig ist...

Immer noch die Reichsteife

Der als Grenzstelle an der Spitze des Reichs aufsteigende Trierer Bezirk hat die neuen französischen Einquartierungszulagen auf Verteilung seines Verfallses...

Der Völkerverbund und die Not der deutschen Wissenschaft

„Manchester Guardian“ enthält heute eine Zuschrift, in der auf eine „Pan-äolische Internationalisierung“ des von dem Völkerverbund eingeleiteten Kommissars für geistige Zusammenarbeit hingewiesen wird...

Deutschnationaler Antrag auf Aufhebung der dritten Steuernotverordnung

Die deutschnationale Volkspartei hat folgenden Antrag im Reichstag gestellt: „Der Reichstag wolle beschließen: Die dritte Steuernotverordnung wird aufgehoben.“

Die Haltung der deutschnationalen Reichstagsfraktion

Weder die Grände, die die Deutschnationalen veranlassen, die Aufhebung der gesamten Steuernotverordnung zu beantragen, beruht der Berliner Reichstagsfraktion...

niedergerückten Sozialistengesandten und von Seiten der Sozialisten und Gemäßigten, er werde, wenn der Bürgermeister nicht die gewünschten Beweise beibringe...

Der Belagerungszustand über Birmansfeld verlängert

(Eigener Drahtbericht.) „Dobos“ meldet aus Birmansfeld: Die Reichskommission hat den Belagerungszustand im Kreis Birmansfeld bis zum 29. Februar verlängert.

Schwierigkeiten, die derartige Anträge haben, nur ein Verschleppungsantrag nicht in der unvollständigen Form eines Antrags...

Aufhebung des Ausnahmezustandes in Sachjen

Dresden, 22. Februar. Der Belagerungszustand wird auch in Sachjen definitiv am 1. März aufgehoben werden, allerdings gegen gewisse Bedingungen...

Kann der Belagerungszustand in Thüringen aufgehoben werden?

Der frühere Justizminister und jetzige Abgeordnete Roth äußerte gestern u. a.: Es werden noch etwas erwidert werden die Deutschnationalen, außer den bereits vorliegenden Anträgen...

Sepp Dertter verhaftet

Ein weiterer Verhaftungsbefehl „Gemeindeführer“ Gertter, in welcher der Landtagsabgeordnete Dertter einen Antrag hielt...

Hofbach und Dertter ausgewiesen

Hofbach ist gestern vom Stadtrichter des ersten Bezirkes wegen Falschmeldung unter Verwahrung eines falschen Heftpasses...

Strafantrag des Reichspräsidenten

Vor zwei Jahren erhob Dr. Gausser gegen den Reichspräsidenten Ebert den Vorwurf des Landesverrats, da dieser sich 1918 am Munitionsarbeiterstreik in Berlin während der Belagerung...

Systematische kommunistische Vandalenüberfälle auf Polizeistreifen

In der letzten Zeit häuften sich die Fälle nichtiger Eingriffe auf Polizeistreifen. Die Angreifer, die in Vandalen zu 15 Mann auftreten, sind mit Waffengewalt und Knütteln...

Sprennung des Königsgrabes

Der Direktor der abgeleiteten Ritterkammer, Seel, hat gestern Götter unter Hinweis auf dessen Streit mit der kaiserlichen Regierung...

Die Erhaltung des kolonialen Gedankens in Deutschland

Berlin, 22. Februar.

Die Kolonialpolitik der großen Weltmächte hat die Aufmerksamkeit der Deutschen Landwirte und Bauern in besonderer Weise auf sich gezogen, in der Prof. Dr. G. G. Leibniz über die Bedeutung der Landwirtschaft in den Steppenländern in der Zeitschrift "Die deutsche Bauernzeitung" geschrieben. Der Herr Prof. Leibniz hat die Aufmerksamkeit der Deutschen Landwirte und Bauern auf die Bedeutung der Landwirtschaft in den Steppenländern in der Zeitschrift "Die deutsche Bauernzeitung" geschrieben. Der Herr Prof. Leibniz hat die Aufmerksamkeit der Deutschen Landwirte und Bauern auf die Bedeutung der Landwirtschaft in den Steppenländern in der Zeitschrift "Die deutsche Bauernzeitung" geschrieben.

Die Berufsbeamtenschaft von ihrem guten alten Stamm ist eine der letzten Stützen des deutschen Staatsgefüges. Ihre Erhaltung und Befestigung bedeutet die zeitliche Herrschaft Deutschlands und der Völkervereinigung — die sich als "Führer" bezeichnen — sich aber als Zielsetzung gefühlvoller Art erweisen, eine wichtige Aufgabe auf dem Wege des Fortschritts gegen die gesamte Weltwirtschaft. März 1920 und Februar 1922 erschienen diese Vorkämpfer der völkervereinigenden Idee, die nur zur Befestigung ihres politischen Wirkens dienen, und den Weg zur Vorkämpferrolle ebnen sollten. Das sie nicht durch brutale Vorkämpferrollen erreicht, glauben sie durch die Kraft des Beamtentums zu erreichen. Der Verlegung der Reichsregierung, der brutalen Abbau-Verordnung, gehen sie ihrer Zustimmung. Der seit Jahren irregulären Beamtenschaft, die einseitige Stütze von Ehren und Würde, sind die Augen geöffnet worden, sie sieht jetzt, daß sie im Verborgenen geführt worden ist, sie sieht jetzt, wie die Staaten das sinte Schicksal verlassen. Die eine Seite dieser "Führer" mit jetzt aus der Beamtenschaft Arbeitnehmervereine, die anderen republikanische Kräfte mit dem Stempel "Nationalsozialistischer" aufweisen. Die Wahlen rufen diese. Da heißt es: "Arbeit sichern. Die Arbeit der Beamten, insbesondere die Eisenbahnbeamten, verlangen heute die Schließung von den Novembergebühren. Seit Monaten rufen sie die Rettung herbei. In Massen sind sie aus den Gewerkschaften, in die sie nie hineingehört, ausgetreten. Die reinliche Schließung ist jetzt gekommen zwischen einer marxistischen Arbeiterpartei und der Arbeit national denkender Männer, die sich zu einer gelungenen Beamtenschaft, die nicht zuletzt mit allen Parteien ein machendes Wort reden wird, zurückfinden wollen.

Sabotierung der deutsch-polnischen Verhandlungen

Berlin, 22. Februar.

Belanntlich sollen die deutsch-polnischen Wirtschaftsverhandlungen, die im vergangenen Jahre nur zur Erlangung von fünf oder sechs Punkten führten und in den übrigen 21 Punkten keine Einigung ergaben, demnach in Warschau fortgesetzt werden. Obgleich sich unter den Vorzeichen des Bräutigams in dem eine Ausdrucksweise zwischen beiden Parteien, um endlich die letzten Fragen wieder den beiden Staaten zu regeln. Das von polnischer Seite nichts geschieht, um die bevorstehenden Verhandlungen zu fördern, im Gegenteil aber die Verhandlungen auf alle Weise sabotiert werden, davon zeugt ein Bericht des "Stimmen" und nationaler Vertreter in Berlin, um endlich die letzten Fragen wieder den beiden Staaten zu regeln. Das von polnischer Seite nichts geschieht, um die bevorstehenden Verhandlungen zu fördern, im Gegenteil aber die Verhandlungen auf alle Weise sabotiert werden, davon zeugt ein Bericht des "Stimmen" und nationaler Vertreter in Berlin, um endlich die letzten Fragen wieder den beiden Staaten zu regeln.

Ein Stresemannrede in Dresden

Dresden, 22. Februar.

Dr. Stresemann, der heute im Flugzeug nach Dresden gekommen war, sprach heute abend hier öffentlich über den Frieden des Nationalsozialistischen Vereins und betonte, daß wir auch immer im Kampfe um die Einheit des Reiches ständen. Er betonte unter lebhaftem Beifall, daß Deutschland vor Gott und den Menschen auf Kolonien ein Recht habe. Sehr scharf äußerte sich Stresemann gegen Sozialisten. Unter anderem wies er auf den Untergang des Reiches hin, infolge der Selbstmordanschläge erklärte er, daß er industrielle Kämpfer immer aus scharf bekämpfen werde, denn in dem Trugschein der großen Gefahr für das deutsche Volk, er verteidigte dann seine bekannte Politik als "Nichtstun" gegen die Sozialisten, die sich in der letzten Zeit mit scharfen Worten das Reden der Reichsregierung anführten am 8. und 9. November 1923, die ihm in den Rücken gefallen seien. Man wisse jetzt genau, daß man damals bereit war, von drei Seiten in Deutschland einzumarschieren, falls die bayerischen Revolutionäre gelübt hätten. Die Welt ist uns, so heißt Stresemann, noch eine Zeitlang in Ordnung angeordnet der Kriegsschuldfrage.

Männliche Danksagen. Viele Danksagen, die höchstwahrscheinlich von den Mitgliedern des Vereins kamen, wurden dem Dr. Stresemann mit großer Begeisterung entgegengebracht. Bei dem Wort Danksagen hat man auch weiteres an die angehenden räumlichen Wohnverhältnisse orientierter Danksagen. Es dürfte kaum jemand eine Ahnung davon haben, daß es in der Welt auch einen von Millionen Danksagen bezeugten Danksagen gegeben hat. Die Erkenntnis vermittelte uns gelegentlich des Todes der Königin Luise das englische "Globe Magazine". Die Königin hatte sich bei der Eroberung Warschaws den französischen Truppen dadurch sehr nützlich erwiesen, daß sie ihnen ein exzellentes Rezept für ein Getränk und mutiger stützender Kräfte gegeben hat. Die Erkenntnis vermittelte uns gelegentlich des Todes der Königin Luise das englische "Globe Magazine". Die Königin hatte sich bei der Eroberung Warschaws den französischen Truppen dadurch sehr nützlich erwiesen, daß sie ihnen ein exzellentes Rezept für ein Getränk und mutiger stützender Kräfte gegeben hat.

Der lange Arm der Justiz. Von der lenkischen Regierungspolitik ist schon eine größere Expedition zur Befolgung der beiden Gesetze National und Talmannname ausgeführt worden, die sich vor einem Jahre etwa zu einer ganzen Anzahl von ähnlichen Expeditionen im hohen Norden der Reichsregierung gemacht und bisher es verstanden haben, sich ihrer Befolgung zu entziehen. Die Befolgung ist wie eine Befolgung Expedition mit Hundeschritten und mit Proviant für mehrere Monate verziehen.

Neuer Eisenbahner-Verband

Charlottenburg, 22. Februar.

Die deutschen Reichsbahnbeamten haben sich zu einem neuen Verband unter dem Namen "Neuer Reichsbahnbeamten-Verband" zusammengeschlossen. Die Aufgaben sind: 1. Erhaltung des Berufscharakters und des Nationalitätsgefühls, 2. Wahrung der Beamtenehre, insbesondere der Eisenbahnbeamten, 3. Errichtung einer Beamtenschaft.

Braut- u. Kinder-Ausstattungen
Wäsche aller Art
 von der einfachsten bis vornehmsten Ausführung.
Weddy-Pönicke & Steckner A. G.
 Halle (Saale) Leinenhaus / Wäschefabrik Leipziger Straße 6

Wenn Sie
 Wert darauf legen, eine
Qualitäts-Schreibmaschine
 zu besitzen, so müssen Sie eine
"ROFA"
 kaufen, wobei Ihnen auch Teiltzählung (ohne Preisaufschlag) gestattet wird.
Industrie-Monitor Erhard Falter, Halle a. S.,
 Magdaburger Straße 42, Fernruf 4875.
 Ferner: Ausstellung u. Verkauf bei J. Zaeblich, Gr. Steinstr. 82, Fernruf 6348.

Konservendosen
 für
Hausschlachten
 Auch gebrauchte lassen sich verwenden.
 Verschlossen mit Maschine auch im Hause.
 Tel. 4491. **Adolf Schubert** Rathausstr. 8/9.
 Spezialgeschäft für Konservierung in Blechdosen.

Wichtiges Möbel-Angebot:
 Gefasste Regale, Spiegel, Bilder, etc.
Wohlthaus Kurt Hoffmann,
 eigene Fabrik und Vertriebsstelle.
 27 Ludwig-Wucherer-Straße 37.

Güterverkäufe
 von 20 Mrd. bei Berlin, von 700 Mrd. in Hannover, von 50 Mrd. in Braunschweig, von 450 Mrd. bei Göttingen, von 300 Mrd. in d. Hannover und die übrigen (Hannover, Göttingen, etc.)
Bothe, Stranitzki, 10, Leipzig 664.

Lebensmittelhaus „Lubeck“
 Ludwig Wuchererstr. 31, Fernruf 1768.
 Empfehle in hervorragender Qualität
Gemüse- und Obstkonserven!
 in Spinat und Bohnen, 1/2-Kilo-Dose 60 Pfg. in Stangenbohnen, 1/2-Kilo-Dose 75 Pfg. in Apfelsin u. Pfäumen, ges. 1/2-Kilo-Dose 75 Pfg.
Polnische Hauschl. Landwurst (Güldenauer)
 Kubenrot billig!
Ludwig Becker.

Kleinkinderlehrerinnen-Seminar
 des Akademischen Instituts Halle (Saale) 2. Jahrgang beginnt am 1. April und Oktober. Alter: 16-30 Jahre. Preis 20 Mark Pension und 4 M. Schulgeld m. allth.
Anmeldungen: Seminar, Diakonissenhaus.

Gnadau
 bei Magdab. Evang. Brüdergemeinde
Lyzeum (mit Erziehungshilfe a. d. Lande)
Oberlyzeum (Ausbildungsschule f. evang. Lehrerinnen)
 Lyzeum: 4. Lehrjahr, 1. Lehrjahr, 2. Lehrjahr, 3. Lehrjahr, 4. Lehrjahr, 5. Lehrjahr, 6. Lehrjahr, 7. Lehrjahr, 8. Lehrjahr, 9. Lehrjahr, 10. Lehrjahr.
 Oberlyzeum: 1. Lehrjahr, 2. Lehrjahr, 3. Lehrjahr, 4. Lehrjahr, 5. Lehrjahr, 6. Lehrjahr, 7. Lehrjahr, 8. Lehrjahr, 9. Lehrjahr, 10. Lehrjahr.
W. Hafa, Direktor.

Leistungsfähigste Bezugsquelle für Steppdecken
 von den einfachsten bis zu den vornehmsten. Zahlungserleichterungen.
Bruno Paris.
 Leipziger Straße 12.

Lebensmittelhaus „Lubeck“
 Ludwig Wuchererstr. 31, Fernruf 1768.
 Empfehle in hervorragender Qualität
Gemüse- und Obstkonserven!
 in Spinat und Bohnen, 1/2-Kilo-Dose 60 Pfg. in Stangenbohnen, 1/2-Kilo-Dose 75 Pfg. in Apfelsin u. Pfäumen, ges. 1/2-Kilo-Dose 75 Pfg.
Polnische Hauschl. Landwurst (Güldenauer)
 Kubenrot billig!
Ludwig Becker.

Lebensmittelhaus „Lubeck“
 Ludwig Wuchererstr. 31, Fernruf 1768.
 Empfehle in hervorragender Qualität
Gemüse- und Obstkonserven!
 in Spinat und Bohnen, 1/2-Kilo-Dose 60 Pfg. in Stangenbohnen, 1/2-Kilo-Dose 75 Pfg. in Apfelsin u. Pfäumen, ges. 1/2-Kilo-Dose 75 Pfg.
Polnische Hauschl. Landwurst (Güldenauer)
 Kubenrot billig!
Ludwig Becker.

Professoren Parfüm
 mit „Dobner's Carlsbader“
 garantiert Doppelfachwert
 Farbkraft im Parfüm
 *Unvoll zu haben. Nur echt mit der Krone!
Vertreter: P. Ballhaus, Halle, Yorkstr. 11. Tel. 4410.

Oberr. Nachthemden, Schlafanzüge
 nach Maß, Stief garantiert, fertig
H. Martin, Bismarckstr. 11, Bismarckstr. 11 (Wettinerplatz).

Homöopathie
 gegen alle Krankheiten, Entzündung durch Angewandte, Erythematöse Diphtherie und Ungegend vornehmlich bis 12 Uhr, auch Seminare, Albertstr. 7, 4327 an d. Weichselstr. 3-4 Uhr, Adressenstraße 2, Nähe Reichsplatz.
Friedrich Naumann.

Heirat
 10-15000 G.-M.
 500 Mark
Heirat
 10-15000 G.-M.
 500 Mark

Heirat
 10-15000 G.-M.
 500 Mark
Heirat
 10-15000 G.-M.
 500 Mark

Heirat
 10-15000 G.-M.
 500 Mark
Heirat
 10-15000 G.-M.
 500 Mark

Heirat
 10-15000 G.-M.
 500 Mark
Heirat
 10-15000 G.-M.
 500 Mark

Heirat
 10-15000 G.-M.
 500 Mark
Heirat
 10-15000 G.-M.
 500 Mark

Stellen-Angebote

Vertreter, tüchtiger bei der einschlägigen Randschaft gut eingeführt...

Vertreter für Halle und Umgebung gesucht. Es kommen nur äußerst tüchtige, bei dem Groß- und Kleinhandel bestens eingeführte Herren in Frage...

Tüchtiger Reise-Vertreter für chem.-techn. Spezialartikel für Industriebedarf gesucht.

Chemische Fabrik sucht beim Großhandel gut eingeführte Vertreter für Flaschenlack, kaltri. Kapsellack, Pflanzenleime, Schuhkremer. Offert. unter B. N. L. 5189 an Ala-Haasenstein & Vogler, Berlin W 35.

Wein- und Spirituosen-Branchen sucht zwecks Einführung einer allerersten Qualitätsware ihre Generalvertretung für die Prov. Sachsen an Kapitalkräftige Dittma unter günstigen Bedingungen zu vergeben...

Seriöse Vertreter für Halle und Umgebung bei autem Verdienst sofort gesucht. Industrie-Kontor Erhard Fallers, Halle (Saale), Maadeburger Str. 42 II.

Königs-Likör! Wir suchen für den dortigen Bezirk einen geeigneten, geschäftsgewandten Vertretter zum Besuch von Gastwirten und Kolonialwarenhändlern.

Perfekte Stenotypistin findet in Dauerstellung gesucht. Industrie-Kontor Erhard Fallers, Halle (S.), Maadeburger Str. 42, II.

Den Alleinvertrieb unserer glänz. konkurrenzlos. Hausgebrauchsartikel übertragen wir an tüchtig. Herrn auf d. eig. Redingung. Off. erb. an Willeke & Lück, Chem. Industrie, Berlin-Steglitz, Bi-märkstr. 5

Industrie-Kontor Erhard Fallers, Halle (Saale), Maadeburger Str. 42 II. Hauslehrer f. Dieringmann, Berlin, Ost-Platz, 10. Ein tüchtiger Hauslehrer...

Autolenker, f. chem.-techn. Spezialartikel für Industriebedarf gesucht. Gustav H. Paul Hoffmann, Kötzschenbroda-Niederlößnitz b. Oresden.

Vertreter für Halle und Umgebung gesucht. Es kommen nur äußerst tüchtige, bei dem Groß- und Kleinhandel bestens eingeführte Herren in Frage...

Staubmännchen, nicht unter 18 Jahren, geübt in Rummel- und Tischspielen, gut mitzureden, bei Halle in der Nähe von Halle in der Nähe von Halle...

Stellen-Gesuche, Hausmanns-Wohnung, in alterm Zustand, 3 Zimmer, 2 Bäder, 2 Kellern, 2 Toiletten, 2 WCs, 2 Abwässer, 2 Gasleitungen, 2 Wasserleitungen, 2 Heizleitungen, 2 Elektrikleitungen, 2 Fernsprechl. Leitungen, 2 Telefonleitungen, 2 Wasserleitungen, 2 Gasleitungen, 2 Heizleitungen, 2 Elektrikleitungen, 2 Fernsprechl. Leitungen, 2 Telefonleitungen...

Vertrauensstellung, Off. u. Z. 4329 an die Geschäftsst. d. Ztg. erbeten. Zwei große Zimmer, 1 Zimmer vom Vorjahr, mit Kachelofen und elektrischer Licht, tapetiert, gegen rechte Wohnung bald zu verkaufen...

Vertrauensstellung, Off. u. Z. 4329 an die Geschäftsst. d. Ztg. erbeten. Zwei große Zimmer, 1 Zimmer vom Vorjahr, mit Kachelofen und elektrischer Licht, tapetiert, gegen rechte Wohnung bald zu verkaufen...

Vertrauensstellung, Off. u. Z. 4329 an die Geschäftsst. d. Ztg. erbeten. Zwei große Zimmer, 1 Zimmer vom Vorjahr, mit Kachelofen und elektrischer Licht, tapetiert, gegen rechte Wohnung bald zu verkaufen...

Miet-Gesuche, Mietefrei, Sie wohnen in meiner 2-Zimmerwohnung...

Original Friedrichswerther Sutterrube, Zuckerwalze. wird im Bericht über die Ergebnisse der DLG-Sortenerprobung 1920 mit als leistungsfähigste Sutterrübemorte bezeichneter. Siegerin im Förderertrag in lehrbüchlichen Ertragsproben...

Frühjahrs-Saatgut an Züchterbedingungen. Original Rudolf Bethges Gerste II, Original Rudolf Bethges Gerste III, Orig. Rud. Bethges Sommerweizen...

Original-Saatgut-Angebot. Orig. Brustedts ertragreicher Frühhafer, Orig. Brustedts Harzer Gerste, Orig. Brustedts Roler Bordeauxsommerweizen...

Littauern in allen Farben und Größen. Best. zugerichteter Pferdechilax für Land- und Gemarkungswecke und Landwirtschaft.

Futtermöhrensamen. Gelbe Lobberricher, ca. 100 kg bei Versand von 50 kg 260 Rmt., 10 kg 260 Rmt., 1 kg 260 Rmt.

pa. belgischer Arbeitspferde Oldenburger Wagenpferde in egalten Paaren bei mir zum Verkauf. S. Pfifferling, Halle (Saale), Frankestrasse 17.

Zugochsen. H. Heydenreich, Cumpna bei Mücheln. In nächster Tagesfrist ausgiebig als 20 u. a. bis 25 u. a. einen Transport prima bayrischer Zugochsen.

Halle und Umgebung

Halle, 23. Februar.

Der Ruf aus der Pfalz

Wer je in der Pfalz gelebt hat oder mit Pfälzern aufkommen sein Gelegenheit hatte, der weiß, was diesen Menschen Kredit steht. Sie wurden fast in ihrer Heimat, ihr Wesen ist hoffnung und ihre Rede würzig wie ihr Lächeln, mit Liebe gesüßter Wein.

Sie wurden fast in ihrer Heimat und lassen sie nicht, ob auch das französische Raubgeschloß im Verein mit den Sonderkämpfen Tag um Tag neue Greuelthaten verübt, neue Gewaltsamkeiten erregt. Aber sie wissen, daß auch ihre Kraft bezeugt ist.

Die Anwesen eines verfallenden Schiffes haben sich die Pfälzer nun in tiefer Not des Mittels bedient, das alle Welt zu ihren Hülfern macht. Es ist ein Fundgrube aus Speer und Knecht, ein „Stiefen in die Welt“, an dessen Schluß es heißt: „Erkomm auch der schuldlos Gepeinigten, die leiden um der Pfalz willen zu ihrer Heimat“.

Pfalztag ist morgen. Gellend durchdringt der Hüferruf der Pfälzer die Welt, die große, schöne Welt, in der wir uns so eckelhaftig sein zeigen, die große W- in der und ich noch müßig und gut zu leben vermögen.

Pfalztag ist morgen. Im der Kreise wissen zu ihrer Heimat leben die Pfälzer. Für sich allein? — Die Pfalz ist deutsch!

Wer je in der Pfalz gelebt hat oder mit Pfälzern aufkommen sein Gelegenheit hatte, der weiß, was ihnen Kredit steht. Wer in Preußen lebt, vergißt so leicht, was ihm Preußen sein sollte.

Wer reichlich 150 Jahren wäre ist ein Stiefen nicht nutzlos verhallt. Es war der Stiefen, der ihn zum Weiterklingen brachte.

Pfalztag ist morgen. Stiefenheit eilt der pfälzische Fundgrube die Erde dahin, und niemand ist, der ihn nicht kennen, wenn er den Willen dazu hat. Denn den besten Kaufmannschar, der je gebaut worden ist, nennt der Mensch sein Name: Es ist das von offerwilliger Liebe erfüllte Herz!



Die Hundstagen in alle finden am Sonntag vormittag 11½ Uhr im Stadtsitzungsraum, Italia, Volkspark und in der Geschäftslokalitäten; im Lokalität wird Prof. Dr. Pfeiffermann sprechen.

Gelehrte Taschendiebe

In letzter Zeit sind bei der Kriminalpolizei ganz auffallend viele Taschendiebstähle zur Anzeige gelangt. Besonders wurden Frauen gelegentlich der Inventarumsverläufe in und vor den großen Geschäften, wo meist flüchtiger Andrang herrscht, bestohlen. Verleitet wird den Dieben ihr unmaßbares Geldverdienst dieses Vordah, daß Frauen ihre Verkleidungen in sorglosster Weise in den Wägen oder Einkaufswagen verpacken.

Seit es der Kriminalpolizei vornehmlich von weiblichen Taschendiebin, ein halbes Dutzend, das wegen ähnlicher Straftaten bereits vorbestraft ist, als Täterin zu ermitteln und festzunehmen. Sie ist überführt und auch geübt in den letzten Monaten etwa 50 bezugsige Taschendiebstähle ausgeführt zu haben. Nachdem sie den Diebstahlstücken den wertvollsten Inhalt entnommen, hat sie letztere fortgeworfen.

Gegen den weiteren Abbau der Feuerwehre

Vor kurzer Zeit wurde in sämtlichen Halle'schen Zeitungen über den geplanten Abbau bei der Feuerwehre vorzunehmen und den Beweis, daß diese Feuerwehre wohl begründet waren, brachte das Großfeuer in der Kröllwitzer Papierfabrik. Dennoch wurde die Feuerwehre Abbau abgebaut. Der Abbau der Stadt wurde seitens der Ratverordneten preisgegeben.

Der Magistrat hat es jetzt tatsächlich fertiggebracht, gegen den Willen wohl der gesamten Bevölkerung der Stadt mit dem Abbau zu beginnen. Es wäre doch nachsichtig bei dieser wichtigen Einrichtung schon Abbau genug, wenn für die freiwilligen und insofern Rentierung ausgebildeten Feuerwehreamten (ungefähr 15 an der Zahl) kein Ersatz eingestellt würde. Mit 20 Beamten, auf jeder Abteilung 45 Mann (45 sind dienstfrei) soll die Halle'sche Feuerwehre allen Feuergefahren der industriellen Stadt begegnen können, falls sie alles Möglich bestreiten können? Man bedenke, mit 45 Mann. Von diesen 45 gehen einige zur Bedienung der Apparate, Melzer, Telegrafeneinrichtungen, der 8 Krankenwagen, die dauernd unterwegs sind, und die Theaterwehre. Was bleibt dann für Feuerbekämpfung übrig? Und wenn der Sommer kommt, wieviel Beweise stehen dann in Heilau? Oder soll dieser aufgehoben werden? Wir meinen nicht mehr vor dem Abbau, wir protestieren gegen die Maßnahme, in den nächsten Wochen von den 90 Mann 25 wurden entlassen (d. h. 22 Mann). Für jede Verzichtung wird

Halle'sche Afrikaforscher

Die Herren Willi Pernitzsch, Wafé und Koelchsch reisen nach Angola — Sie wollen dort die Siedlungsmöglichkeiten für Deutsche studieren — Was man von Angola erwarten kann

Wohl in jedem vaterländischen Botschaft, der nach dem glorreichen 9. November stattgefunden hat, hat der Redner auf die schweren Verluste an Land und Völkern hingewiesen, die Deutschland einmal in Europa durch den Raub deutschen Gebietes im Osten, Westen und Norden, andererseits in der Welt durch die Überlieferung unserer Kolonialgebiete erlitten hat. Die Länder, die deutscher Geist und deutsche Kräftegeister in Asien, Afrika und auf den australischen Inseln aus tiefer Kulturlosigkeit zu blühenden Wirtschaftszentren gemacht hatte, sind uns durch den Verfall der Verträge, die Männer, die dort gewirkt haben, durch den Verfall der Verträge heimtücklich gemacht worden. Aufrechter, mühevoller Arbeit, die Freigabe freudig getragener Entbehrungen hat ein Jökergut vernichtet. Tausende von deutschen Männern, die ihr Blut freudig für ihre neugeschaffene Heimat hingegen haben, um den Vertrag ihrer Arbeit, ja sogar um ihr einziges Vermögen gebracht.

Siehe von ihnen sind, der Not gehend nach Deutschland zurückgekehrt. Aber Deutschland, selbst an drei Seiten großen deutschen Gebietes beraubt, ist von dem Raub zu klein für seine Bewohner, ist jetzt erst recht zu klein für seine Kinder. Und wer einmal draußen war, in Ländern, wo er ganz allein auf der Welt stand, wer als Pioneer deutscher Kultur tätig war in fernem Land, der bramaß sich auch sehr schlecht wieder in das Lebenshader einer Industriestadt einzufügen. Er gleicht dem Adler, der trübselig im Käfig des Zoos sitzt und sehnsüchtig in den blauen Himmel blickt.

Das Kolonialwesen verstehen wir nicht. Das haben wir Schwarz auf Weiß im Verfall der Verträge stehen und uns selbst mit unserer Untertugend beiseite. Aber das galt nur damals, als man einen Grund finden mußte, der Welt den unerklärlichen Raub deutscher Arbeit plausibel zu machen. Jetzt denken manche Staaten, die auch den Verfall der Verträge unterschrieben haben, anders über uns. Erinnert sie hier an das Abkommen Englands betreffend Deutsch-Südwest, das in dieser Hinsicht sehr entgegenkommend ist. Ein anderer früherer Feindbundstaat, Portugal, ist soweit gegangen, daß er durch seine antiken Kräfte, nach ergebnissen deutschen Kolonialern Verbindung, auch die Siedlung in seiner Kolonie Angola aufgenommen hat. Einzelne Farmer sind bereits drüben und andere beschäftigen ihnen zu folgen. Schon bald nach dem Abzuge hatte sich eine deutsch-portugiesische Studienkommission für Siedlungsmöglichkeiten gebildet, deren Tätigkeit jedoch augenblicklich etwas ins Stocken gekommen ist.

Doch der Gedanke spricht weiter in den Köpfen aller deutscher Afrikaformer. Ich hatte gestern Gelegenheit mit den drei Hallenser Herren Willi Pernitzsch, Wafé und Hermann Koelchsch zu sprechen, die beabsichtigen, Anfang März eine Expedition ins Innere von Angola anzutreten. Ich traf sie mitten in ihren Vorbereitungen dem Baden der 90 Pfund-Rüsten, die die Reiser auf ihren Rücken tragen. Da lagen Wafé, Wilmshofer, Arnoldhaden, Eagen, Böger, Schießleine, Waffereimer und noch man sonst noch für solche Zwecke braucht. Gewehre und Mäntelchen dürfen natürlich nicht fehlen.

In liebenswürdiger Weise erzählten mir die Herren von ihrem Vorhaben. Seitens der portugiesischen Behörden haben sie volle Unterstützung. Sie beabsichtigen von E. Kongo aus mit der Eisenbahn in das

dann nur 34 Mann übrig bleiben, und von diesen wiederum müßten für die Feuerwache 6 Mann abgegeben werden, so daß also für ein Vorhaben nur noch etwa 28 Mannes fest auf der Expedition blieben. Ehe die dienstfreien Mannschaften herankommen, können viele, nicht wieder erzielbare Werte vernichtet sein. Die Feuerwache wird mit ihren 6 Leuten hat genug zu tun mit kleinen Sachen (Ueberbleibseln, Schornsteinröhren, Sätzen, Frankensachen usw.). Sie behaupten also, daß bei der Durchführung des geplanten Abbaus die Halle'sche Feuerwehre ihrer Aufgabe nicht mehr gewachsen ist. Und das alles, weil die Stadt das Gehalt von 22 Beamten sparen will. Das würde sich schwer rächen. Bei einem Brande müßte die Stadt das Bestenbe an Mitteln für vernichtete Werte aufbringen.

Wir fordern nochmals im Interesse der Stadt und ihrer Bürger, daß ein Abbau bei der Feuerwehre unter allen Umständen unterbleibt. Es ist unerhörte, daß sich der Magistrat über die Wünsche der Einwohner nicht einmal hinsetzt, hier zu müssen endlich einmal die Strohbesen der Stadt nennen. Wo bleiben auch die Industriellen und die Versicherungen, die doch auch ein großes Interesse an einer in größter Bereitschaft befindlichen Feuerwehre haben?

— Seinen 60. Geburtstag feiert am heutigen Tage der Generaldirektor der Reichsbank-Wirtschaftlichen Verwaltungsgesellschaft Herr Dr.-Ing. e. h. Dr. phil. Scheithauer. Wir wünschen, daß ihm noch lange Jahre reichen Willens an der Spitze der von ihm zur Mitte geführten Verwaltung unternehmung befehlen sein mögen.

— Die Zahlung der Heeresrenten für März findet beim Postamt 2 (Tietzstraße 2) wie folgt statt: am 27. Februar

Angora zu fahren und dann die Hochebenen von Sipiö, Benguela und Wibe, die Quellgebiete des nach Nordwesten fließenden Kuango, der südlich E. Kongo mündet und schiffbar ist, und des nach Südosten fließenden Kuabango, der nördlich der Kalahariwüste im Namib See endet, auf Expeditionen zu untersuchen und gegebenenfalls sofort Land für deutsche Siedler zu sichern. In diesem Gebiet werden die Herren ein Landlager errichten und durch Straßen sich über das Gebiet orientieren. Falls es möglich sein wird, soll auch noch die Baunua, das Quellgebiet des Sambesi mit erfasst werden.

Zunächst führen 3 Bahnen in das Innere, die eine beginnt bei E. Kongo und erstreckt sich etwa bis Longo, die andere geht von dem etwa 400 Kilometer südlicher gelegenen Benguela nach Wibe. Es ist beabsichtigt, beide parallel nach dem Osten laufende Bahnen durch eine Nord-Südbahn miteinander zu verbinden.

Die Wibe-Hochebene, die südliche der drei genannten Hochebenen, eignet sich besonders für Viehzucht, die von den Eingeborenen, Bantunegern, dort schon mit gutem Erfolge betrieben wird. Somit kann in den Hochebenen eine europäische Kulturpflanzung gezogen werden. Die tiefer gelegene Ebene im Westen ermöglicht auch die Anlage tropischer Kulturen. Im großen und ganzen ähnelt das Gebiet dem früheren Deutsch-Kamerun. In gesundheitlicher Beziehung ist das Hochebengebiet vollkommen einwandfrei.

Im Gegensatz zu den westlichen Strecken Südwafafrikas ist die Wasser-Verfügung sehr gut. Die jährliche Niederschlagsmenge beträgt etwa 190 Millimeter.

Die Wibe-Hochebene ist sehr gut geeignet auf den Hochebenen die Bantunes (eine Art Säugetiere), Lohf, Gornüsse und Baumwole. In den tieferen Gegenden finden sich hauptsächlich Judderob und Kaffee.

Nach jagdlich bietet die Gegend viel Abwechslung. Zwar ist der Löwe in dieser Gegend ausgerottet, jedoch lohnt sich noch die Jagd auf Leoparden und vor allem auf Antilopen, von denen es 18 verschiedene Arten gibt.

An Wäldchen sind Lössen, Kupfer und Schwefel.

Die Hauptbevölkerung sind die Bantuneger. Sie sind im allgemeinen gute Arbeiter. Sie nennen sich, soweit sie schon mit der Kultur in Verbindung gekommen sind, selbst mit Fortschritt. Ferner gibt es viel Wildschilde mit portugiesischen Einwohnern.

Die drei Hallenser werden auf ihrer Expedition möglichst viele Aufnahmen machen, auch soll der weitere Abbau im Gebiet im Hinblick auf die Siedlungsmöglichkeiten und so oft als möglich Berichte senden, die in der „Halle'schen Zeitung“ zum Abdruck kommen werden.

Wir freuen uns, daß es gerade drei Herren aus Halle sind, die nach langer Zeit den Weg ins Ausland finden, um dort für Deutschland zu wirken und arbeiten, denn die Heimat in Europa zu eng geworden ist oder die wieder Sehnsucht nach ihrer zweiten Heimat haben, aus der sie Verfall des Betriebes, den Weg zu ebnen. Wir wünschen ihnen einen vollen Erfolg und geben ihnen unsere besten Wünsche mit auf den Weg.

— Der 24. Februar ist für die Nachzügler, Jahrgang 1890, Sonntag, bis 3 Uhr nachmittags. Bei der diesmaligen Jahrbuch werden den Empfängern die Jahresbestimmungen ausgehändigt, diese sind bei der Abgabe ausgefüllt und beglaubigt zurückzugeben. Beim Unterlassen der Abgabe wird die Weiterzahlung der Bestimmungsbüchlein bis zur Vorlage der Bestimmungsbüchlein ausgesetzt.

— Musikant. Mit Rücksicht auf die am 24. Februar, vormittags 11:30 Uhr stattfindenden Kundgebungen in der Versammlungshalle findet die Platzmusik der Schulpolizei erst von 12:30 Uhr ab auf der Alten Promenade (Eckpflanzung) statt.

— Am Thalia-Theater kommt am Sonntag noch einmal der Schwanz „Der Sprung in die Ehe“ von Reinemann und Schwarz zur Aufführung.

— Der Kaufmännische Verein e. V. in Halle kündigt im Angebotsblatt dieser Nummer eine humoristische Veranstaltung für Montag, den 25. Februar, im Saal des Stadttheaters an, die sich in einem Besuch Büros in der Unterstadt auswirken soll. Die Mitglieder werden darauf hingewiesen, daß kein Kostümwang besteht, daß es aber erwünscht ist, wenn der Gesellschaft einige Abgeben trägt, die dem Charakter des Festes entsprechen. Kopfbedeckungen für Damen und Herren haben zur Verfügung.

Ausnahme - Angebot

14 Kar. goldener Repetier-Uhr mit Vierteluhren 420.— Mk. 18 Kar. goldener Repetier-Uhr „ „ „ 330.— Mk. Brillant-Ringe, größere Steine. Schmuckwaren. Sehr preiswert. Amand Wolf, Halle (Saale), Kleinschmiedeng.

BRUNO FREYTAG, HALLE A. S.

Gegründet 1865 LEIPZIGER STRASSE 100, ERDGESCHOSS, I. UND II. STOCK Gegründet 1863

Frühjahrs-Neubeiten

Kleiderstoffe • Seidenstoffe • Jacken-Kleider • Mäntel • Röcke • Kleider • Blusen • Unterröcke
Morgenröcke • Kinder-Bekleidung für Mädchen und Knaben • Wäsche • Leinenwaren
Teppiche • Gardinen etc. • Beste Maßanfertigung • Gewissenhafte Bedienung

Große Auswahl Billige Preise



Heute vormittag entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden mein inniggeliebter Mann, der treusorgende Vater seiner Kinder, unser lieber Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, der Rittergutsbesitzer und Rittermeister **A. D.**

Wilhelm Teubener

im 59. Lebensjahre.

In tiefer Trauer
Helene Teubener geb. Bieler,
Erich Teubener,
Luise Teubener,
Georg Teubener,
Ruth Teubener.

Rittergut Trebnitz, den 22. Februar 1924.

Die Beisetzung findet Diensta, den 26. Februar, nachmittags 1 Uhr von der Kirche in Trebnitz aus statt.
 Wagen 12 Uhr Bahnhof Könnern.

Licht- & Spiele

Am Hobeplatz Gr. Ulrichstr. 51

Der Anziehungspunkt für Alle!
Heinrich Prang
 und sein erfolgreiches Ensemble
 in der überbollen Burleske
Ein lästiger Mensch.

Hierzu der grosse Filmtitel:
Astra Lissenko,
 die berühmte amerikanische
 Tragödin in dem sensationellen
 Erlebnis:
Der Abgrund.

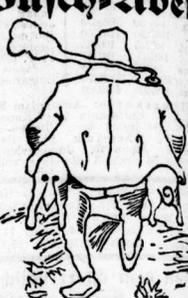
6 Akte. 6 Akte.
 Anfang Wochentags 4, Sonntags 3 Uhr.
 Besuchen Sie nach Möglichkeit die erste Nachm.-4-Uhr-Vorstellung,
 denn die e bietet Ihnen Gewähr für einen guten Platz.

Die Krone aller Filmsehungen
 Taglich mit unverminderter
 Zuckkraft!
Rummelplatz des Lebens.

8 Akte aus Wiens goldenen und
 eiserner Zeit.
 Das erfolgreichste und schönste
 Filmwerk der Gegenwart.
 Lassen Sie sich diesen Film
 nicht entgehen.
 Anfang Wochentags 4, Sonntags 3 Uhr.

Zu Gunsten der Volksspeisung

Busch-Abend



Wer kennt nicht d. Meister deutschen Humors
 Wilhelm Busch wird jeden frohen Menschen
6. März, 7 Uhr abends im Thaliaaal

erzöten. Die bekannte Busch-Interpretin
Hanna Zehge, das ehem. Mitglied der
 Stadtoper Bühne, bringt Busch in Wort und
 Bild. Die vielen farbigen Original-Lichtbilder
 reihen sind auf Anregung des württemberg.
 Kultusministeriums geschaffen. — Ferner
 Busch als Philosoph: „Die Galgenlieder“ und
 „Palmtrommel“ von Christian Morgenstern.

Vorverkauf: Hothan, Gr. Ulrichstr. 12
 alle diese Zeitung, Leipziger Straße
 Reinhold Koch, Alte Promenade.

Preise der Plätze: 1—4 Mark.

Stadttheater
 Sonntag 7 1/2 Uhr
Die toten Augen.
 Montag:
Rösig Lear.

Mod. Theater
 Täglich 8 Uhr
Der Fürst v. Pappenheim

Thalia-Theater
 Sonntag abds. 7 1/2 Uhr
„Der Sprung in die Ehe“.

Koch's Kunstspiele
„Wants Bühne“
 Allabendlich die
 umfangreichen
Darbietungen.
 Erstklassige Musik.
 8 Künstler.

Die emporgehenden
 Offerten unter
Z. 4304
 sind, da die Unterfertigte
 des Interesses sehr lebhaft
 ist, sehr begehrt.

Bad Wittkind
 Sonntag, den 24. Februar,
 4 Uhr nachmittags
Künstlerkonzert
 unter Mitwirkung des
 Hall. Solo-Quartetts
 Latta und Nütts.
 8 Uhr abends Gesellschafts-
 abend mit Tanz.

Schülerpenfion
 finden 2 Schüler in Bita
 t. geundeter Tage Sätze
 in geb. Familie bei besser
 Pflege und guter Schol.
 Beschäftigung u. Wohl-
 billige bei d. Schularbeiten.
Räberes Galle (Eatal),
Wittkindstraße 24.

Silberweisse
Alpaka-
Bassbesteeke
 nur erstklassige, ein-
 ganzes Menschen-
 leben vorhaltende
 Fabrikate, empfehl-
 einzeln,
 in Dutzenden
 und in
 ganzen Aus-
 stattungen
 30 verschiedene, voll-
 ständ. Ausstattungen
 sind stets vorrätig.
Zu billigsten Preisen
 als vorzügliche
Kapital-Anlage
Juwelier-Titel.
 grüest
Besteckhaus
mitteleuropas.
 Goldene
 Medaillen 1921 und 1922

Saalschloss - Brauerei.

Morgen Sonntag im grossen Festsaal

Pfalztag

zu Gunsten unserer Pfälzer Brüder.

Vormittags 11 Uhr Konzert der Bergkapelle
 unter Mitwirkung der vereinigten Männerchöre zu Halle.
 Nachmittags 3 1/2 Uhr
Großes Elite-Konzert
 der Halleschen Bergkapelle

I. Teil: **Streichmusik**
 dem Tage entsprechende große
 österreichische Darbietungen.
 30 Musiker. — Leitung: Musikdirektor H. Teichmann.

II. Teil: **Infanteriemusik**
 altdeutsche Fanfaren f. Herald-
 trompeten und Kesselspieler.
 30 Musiker. —

7 Uhr: Tanzabend.

Mittwoch, den 27. Febr. 1/8 Uhr
 Loge in der Albrechtstraße

Schumann - Brahms - Abend

von
Lo Bücheler-Gerfin (Clavier)
Dora Schmidt-Rudolph (Gesang)
 Brahms Sonate f-moll, Schumann Carnaval
 u. a.

Karten 2 M., für Stud. 1 M. bei
 Reinh. Koch, Alte Prom.

Im grossen Thallasaal

Liebesleben in der Natur

im Film

mit allgemeinem verständlichem Vortrag
 von Herrn Prof. Dr. Krause, Leipzig.

Aus dem Inhalt:
 1. Aus dem Liebesleben der Pflanzen. 2. Liebesispiele
 der Tiere. 3. Fortpflanzung bei Tier und Pflanze.
 4. Vergeburtliche Entwicklung. 5. Brutpflege.

Von Montag, 25. an täglich bis einsch.
 Freitag, 29. Febr., abends pünktl. 8 Uhr.

Karten bei Hothan, Große Ulrichstraße 12
 und an der Abendkasse.

Kaufm. Verein (E.)
 Montag, den 25. d. Mo.
Grosser humoristischer
 in sämtlichen Räumen der
Städtischen Kasse.
 — Beginn 6 Uhr pünktlich.

Stadtschützenhaus

Inhaber: Ernst Hempel.



Von Montag, den 25. Februar
 bis Sonnabend, den 1. März

Großes Eisbein-Essen.

Dazu
Patrizier-Faschingsbier, Nürnberg.
 Kein Bedienungsgeld!

Buchführung,
 Bücherführung übernimmt alt-
 erprobter Buchhalter
 Offert unter Z. 4324 an
 die Geschäftsst. bei Stg.

Milch
 bis 500 Lit. tagl. gelieft.
 Angebote unter Z. 4303
 an d. Geschäftsst. bei Stg.

Schreibfing
 (Htbl.) an vertaufen.
 Schreibröhre 16, 20 u. 1

Caféhaus Roland.

Grosses Bockbierfest.

Restaurant Thalia-Säle
 Inh.: Emil Osberg
 Geiststraße 42 a Fern uF 6818

Spezialauschank: Münchener Spatenbräu.
Salvator-Book.
 Vorzügl. Küche — Tägl. Künstlerkonzert
 Sonntags von 4 Uhr an.
 Kleiner Saal (ca. 250 Pers.) für Vereinsfestlich-
 keiten und Versammlungen
 Sonntags und wochentags frei.

Ankleidefrank
 für Waide u. Steiber an
 betz. Schmeckfr. 16 Hoff

Besuche gegen höchst-
 gebot beide gutere Bände
Drenhaupt-Chronik
 Singen un. Z. 4332 an
 die Geschäftsst. bei Stg.

Weinstuben Schulze & Birner
 Sophienstraße 1 (nahe am Stadttheater) :: Fernruf 2377

Behagliche Räume / Vorzügliche Weine
 Mittags und Abends: Reichhaltige Speisekarte
 Austern / Hummern / Kaviar

Zoo.
 Sonntag, d. 24. Febr., 4 Uhr nachm.
Grosses Konzert.
 Eintritt 40 Pfr. Abonnenten frei.
7 Uhr abends
Grosser Ball.

Homböpph V. B. D.
Schindler,
 Richard Wagnerstr. 2.
 Spr 9-5Uhr Tel 4039.

Heilkräuter und
Bäder-Zusätze
 aller Art
 Weintraube 83
 Halle a. S. — Forale 1888

Rundfunkempfänger

Fabrikat Robitschek
 sind erstklassig und verbirgen einen tadellosten lautstarken Empfang.

Billigste Preisstellung. Elegante Ausführung.
 Interessenten werden zu den täglichen Vorführungen freundlichst
 eingeladen.

Sonntag vormittag 11,45 Uhr: Konzertdarbietungen.

Gelb. Anmeldungen an die Generalvertretung
 Ingenieur Kuri Heinze, Halle a. S., Gr. Steinstr. 71, Tel. 6948,
 erbeten.

Vertreter und Wiederverkäufer überall gesucht.



Wintergarten
 Das jahrende Konzertgä.

Kaffee u. Konditorei Rothnick
 Bornburger Straße 5

empfeilt seine allbekanntesten, guten
 Konditoreiwaren und Getränke,
Kulmbacher Export.

Ab Sonnabend täglich 1/8 Uhr
Unterhaltungsmusik.

Restaurant schwarzer Bär.
 am Markt.
 empfohlen
schönes Vereinszimmer.
 über 100 Personen fassend, für Vereine und
 Gesellschaften.

Familien-Anzeigen
 aller Art werden sofort überst preiswert geliefert
 Buch- und Kunstdruckerei **Otto Thiele**
 Fernruf Nr. 7801 Halle a. S. Leipzigerstr. 61/62



Friedrich Arnold
 HALLE A. S.
 Gr. Ulrichstr. 10
NUR MARIE TOUR
 Teppiche u. s. w.
 Tapeten-Linoleum
 Lauffer-Wachstuch
 Decken aller Art
 Korkdächer u. Matten
 Felle-Möbelsstoffe
 Beförderung ohne Kaufzettel

Wir bitten unsere geehrten Leser,
 nur bei unleren Interessenten einzukaufen!





S. J. Maschinen-Börse

für Industrie und Landwirtschaft.

Wochenbeilage der Halleischen Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen. Halle-Saale

Braunkohlenfachmesse in Leipzig

Wie bekannt, plant das Mitteldeutsche Braunkohleninstitut im Rahmen der Technischen Messe zu Leipzig eine großartige Ausstellung der Braunkohle bzw. der zu ihrer Gewinnung und Verwertung dienenden technischen Einrichtungen. Der leitende Beamte heißt es, dass Interesse an der Braunkohle, insbesondere an industrieller Braunkohle, zu leben.

Einen wesentlichen Aufgabefaktor stellen bekanntlich die Schmelzen für die Wärme- und Energieerzeugung dar, die für bestimmte Industriezweige, wie keramische, metallurgische, chemische usw. Betrieb zur Erzielung einer lebensfähigen Produktivität geradezu von ausschlaggebender Bedeutung werden können. Die immer nachlassende Verfügbarkeit zahlreicher Industriellen fordert gezielte genaue Betriebsaufstellungen und genaue Berechnungen betreffend Materialaufwand, vor allem hinsichtlich der Brennstoffe. Und so mehren sich auch das Interesse für die billige und im Bereich Deutschlands günstigste gelagerte Braunkohle als Ersatz für die kostspieligeren Brennstoffe, die aus ausländischer Herkunft. Wenn die erwartete große Umwälzung der Feuerungsanlagen bisher ausbleibt, so war dies nicht allein begründet, weil die Kenntnis der wichtigsten technologischen Eigenschaften der Braunkohle und der Möglichkeiten, selbst die höchsten Temperaturen unter entsprechenden Bedingungen mit ihr zu erzielen, zu wünschen übrig ließ. Dieser Mangel vornehmlich im Hinblick auf die Braunkohle-Lieferanten-Zustellung auf der Leipziger Messe. Auf diese soll eine umfassende Darstellung des gesamten Braunkohlenfeuerungsgebietes gegeben werden. Von den umfangreichsten automatischen Groß-Dampfheizungsanlagen für Braunkohle bis zum kleinen Hauskessel werden alle Abfertigungs- und Industriemaschinen, Generatoren, Braunkohlenkesselanlagen, im praktischen Betrieb und im Labor versprochen. Entsprechendes Schrifttum und Fachliteratur wird die Ausstellungsbesucher in reichem Maße. Hierbei ist Wert darauf gelegt, daß für die einzelnen Braunkohlebedürfnisse Sonderausstellungen und Erprobungsversuche durchgeführt werden, in die auch die nicht-technischen Besucher einbezogen werden, sich zu überzeugen und nach Hause zurückzuführen, auf Veranlassung der Ausstellungsinstitut seines Bedarfs durch geeignete Besprechung von Braunkohle bedarf zu sein. Dieser Hinweis gibt der Braunkohlenfachmesse in Verbindung mit der großen Leipziger Weltmesse, wo viele Tausende von Interessenten zusammenkommen, seine besondere Bedeutung, zumal die in Frage kommenden Feuerungs- und

Stromerzeugern durch überaus zahlreiche Meinungen ein großes Interesse an der Braunkohle bekunden. Es wird es möglich, den wärmewirtschaftlichen Gebrauchen und das Interesse für die Braunkohle voranzutreiben und in weite Produktionskreise fortzupflanzen. Bei dem großen Anhang, den der Plan der Braunkohlenfachmesse gefunden hat und nach dem bereits weitgehenden Ergebnissen ist der Gedanke aufgefaßt, die Braunkohlenfachmesse im Rahmen der Leipziger Messe zu überarbeiten und ihre Unterbringung durch Eröffnung einer eigenen Ausstellungshalle, dem „Braunkohlenhaus“, zu sichern. Jedemfalls ist die Veranstaltung des Interesses weiterer Kreise sicher, und die Technische Messe wird einen neuen Anziehungspunkt schaffen.

Da an dem ersten Besichtigungstermin der Umwandlung entsprechend sehr stark ist, so empfiehlt es sich, den Besuch der Braunkohlenfachmesse am besten am 2. und 3. März, vorzunehmen. Diese Veranstaltung gilt namentlich für diejenigen Interessenten — Direktoren, Betriebsleiter und Betriebsingenieure — die die Braunkohlenfachmesse eingehender studieren wollen. Die Ausstellung selber findet sich in Halle II auf dem Ausstellungsgelände der Technischen Messe am Wilhelmsplatz.

Vertriebsmäßige Ausstellung in Berlin. Am 21. Mai dieses Jahres wird durch das Reichamt Braunkohle in Verbindung mit dem Verein deutscher Betriebsingenieure, dem Lehrkörper der Technischen Hochschule und den industriellen Verbänden Schließens im Scheitler Ausstellungsgelände eine umfassende Betriebs- und Vertriebsmäßige Ausstellung der Braunkohle und der technischen Verbesserungen auf allen industriellen Gebieten, welche die Gewinnung der Braunkohle, der Vertriebsmäßigkeit und der Betriebsmäßigkeit, sowie die Gewinnung der Erzeugnisse ermöglichen. Zugleich mit der Ausstellung, die insbesondere der Belehrung aller am industriellen Produktionsvorgang beteiligten und interessierten Kreise dienen soll, sind große Vortragsabende über aktuelle Fragen der Technik, der Betriebsführung, des Arbeitnehmerschutzes, Erfahrungen von Arbeitern und Ingenieuren, usw. vorgesehen. Neben den Kerngruppen der Ausstellung, die bereits in Weimar, Berlin und Leipzig durchgeführt wurden, stellt die Technische Hochschule auf dem Sondergebiet ihrer Tätigkeit eigene Sondergruppen aus. Auch die Reichsbahn ist mit einer großen Abteilung vertreten, die Reichsbahn wird

eine Sondergruppe für Maschinen einrichten. Allen Interessenten wird gern vom Reichamt Braunkohle Einladungen in die Zukunft erteilt, wo auch die Adressen der Mitglieder sämtlicher Organisationsauslässe zu erfahren sind, die ihre Tätigkeit fest Mitte Januar aufgenommen haben.

Reife Gerichte über den Dampfhammer „Deutschland“. In letzter Zeit ist wiederholt das Gerücht aufgekommen, daß der Bau des 21000 P.S.-Reg.-Zugmaschinen Dampfhammers „Deutschland“ unterbrochen worden wäre und daß das Schiff infolgedessen nicht zur vorgesehenen Zeit seine erste Reise antreten könnte. Demgegenüber ist festzustellen, daß Bau und Innereinrichtung der „Deutschland“ heute bereits vollendet sind. Auch die funktionsfähige Ausstattung ist bis aufs Letzte abgeschlossen. Am 27. März wird der Dampfhammer planmäßig nach New York abgehen. Gleichzeitig hören wir, daß „Albert Ballin“, das Schwester-Schiff der „Deutschland“, bei seiner letzten Ausreise am 31. Januar 1934 eine für die Winterzeit gang ausgehendliche hohe Belastungsgeschwindigkeit von 24 Knoten erreicht hat. Auch die funktionsfähige Ausstattung ist bis aufs Letzte abgeschlossen. Am 27. März wird der Dampfhammer planmäßig nach New York abgehen. Gleichzeitig hören wir, daß „Albert Ballin“, das Schwester-Schiff der „Deutschland“, bei seiner letzten Ausreise am 31. Januar 1934 eine für die Winterzeit gang ausgehendliche hohe Belastungsgeschwindigkeit von 24 Knoten erreicht hat.

Deutsche Stellungsbücherei der englischen Maschinenbau. Der Sonderkorrespondent des „S. J.“ schreibt: Die Zeitung, bei der Regierung von Weimar in Halle II, die in Deutschland bestellt hat, weil die Kreise um 20 Prozent niedriger waren als das niedrigste Angebot in England, und die Einführung der englischen Regierung, daß sie 80 Lokomotiven in Italien gekauft habe, weil das Angebot einer großen und leistungsstarken industriellen Firma 24 Prozent niedriger war, als das niedrigste englische Angebot, hat die Aufmerksamkeit der breiten Öffentlichkeit auf den Rückgang der Stellungsbücherei und der Wirtschaftlichkeit der englischen Maschinenindustrie geachtet.

Die Verarbeitung über die Arbeitszeit vom 21. Dezember 1928. Ausführlich erläutert und mit einem Sonderergebnis versehen von Dr. jur. C. Erdmann. Preis 1.50 Gm. Otto Elmer Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin S. 4. Die durch die Arbeitszeitverordnung vom 21. Dezember 1928 gefällte Regelung stellt eine vollkommene Neugestaltung des geltenden für Arbeiter und Angestellte geltenden Arbeitsgesetzes in Deutschland dar. Die gesamte Kenntnis der einzelnen Bestimmungen dieses Gesetzes ist besser für jeden Betrieb, sowie überhaupt für jeden, der in der Praxis des gewerblichen Lebens steht, unbedingte Notwendigkeit.

Frühjahrs-Messe

BRESLAU

9.-11. März

Briketts

sowie alle Brennmaterialien.

Koks, Eiforbriketts, Steinkohlen Braunkohlen und Naßpreßsteine sind stets prompt und preiswert lieferbar ab Lager und frei Haus.

Walter Wiegand, Kohlenhdlg. Erlurt, Gustav-Adolf-Strasse 4. Fernruf 563

Reinhold Müller, G.m.b.H., Röhrengroßhandlung

Stettin - Berlin - Leipzig

Leipzig, Nonnenmühlgasse 6. Fernruf 29124, 29255.

Lager in natl. u. geschw. Gasrohren, schwarz u. verzinkt, nahtl. Siederohre u. Stahlmuffenrohre.

G. Pauly

Kohlengroßhandlung

Thüringerstraße 16. Fernruf 6650.

Riebeck-Maw Briketts

Riebeck-Grudekoks

Braunkohle — Steinkohle
Breckkoks — Naßpreßsteine — Brennholz.

Jeder Landwirt staunt

über unsere

staudtönen Hausbacköfen

D. R. P. und G. M. ang.,
desgleichen über unsere

Räucher- und Lüftungsapparate

D. R. G. M.,
in allen Größen sofort lieferbar,
vorrätig 150 Stück.

Sonderangebot

unserer Preisliste heraus. Wir bitten, die Sonderpreisliste B 8 sofort anzufordern.

Reinhard Bergau, Leipzig - Th.

Fernruf 29226. Hefer Straße 3. Fernruf 29226.

Die bitten unsere Leser grobheit, alle Entwürfe und Angaben
Sonderpreise nur bei den Interessierten der „Sonderpreise“
benutzen zu wollen.

Elektr. Licht.

Kraft-, Klingel-Anlagen, Reparaturen führt prompt und preiswert aus.

W. Schauer, Dessauer Straße 2,
(Zinzang-Hollystrasse), Fernruf 5028.

Jetzt ist es Zeit

die Fahrer in Ordnung zu bringen.

Karl Lier, Ludwig-Wucherer-Str. 6

Reparatur-Werkstatt für Fahrer

Drahtseile

aller Art:

Dampfpflugschle, Förderschle, Zugschle, Tragschle, Fahrschle, Kran- und Aufzugschle usw. sowie Transmissionsschle

Kantseile aller Art, Bindegarne und Bindfäden

liefert als jahrzehntelange Spezialität

Adolf Deichsel,

Drahtwerke und Seilfabriken, Aktiengesellschaft, Hindenburg (O.-S.).

Vertretung und Fabriklager für Halle, Magdeburg und Umgegend:

Alfred Springstein, Halle (S.) 2.

Brauno Hoffmann

Pflastersteinwerk

PFLASTERSTEINE

Löbejün

Fernruf: Amt Nauendorf 371

Hypothekenabklärung

unverzüglich

Bei Neubelastung sowie günstigem Verkauf. Ein Höcker von 2 1/2 und 4 1/2 %igen landesrechtlichen Hypotheken der Provinz Sachsen, Eintragungen unter 15247 an „A. H. Haasenstein & Vogler, Berlin W 35.“



Radio-Fix

Der drahtlose Empfangsapparat für Jedermann!
(Von der Post zugelassen)

Das Ohr der Welt!

Radio-Fix ist ein Vierlampen-Apparat daher der lautstärkste und reinste.
Radio-Fix hat keinen besonderen Verstärkerkasten, daher kein unständliches Kuppeln.
Radio-Fix ist insgesamt in einer gefälligen Schrankform gehalten, daher der schönste.
Radio-Fix ist von jedem Laie ohne Vorkenntnisse zu bedienen.
Radio-Fix braucht die Konkurrenz nicht zu scheuen, denn er hat Vorzüge, die die Konkurrenz einfach nicht bieten kann.

Allen Interessenten empfehlen wir, sich erst bei der Konkurrenz zu orientieren und dann zwecks Besichtigung und Vorführung zu uns zu kommen.

Vorführung täglich von 11 Uhr ab im Hotel Europa am Riebeckplatz.

Hall Elektromotoren- und Leitungsvertriebsges.
Fernruf 6562 und 8571.

Allgemeine Gas-Akt.-Gesellschaft

Telephon 5341 u. 5654 Stadtgeschäft Halle Gr. Ulrichstr. 54

Elektrische und Gasanlagen für Licht und Kraft
Be- und Entwässerungsanlagen
Zentralheizungsanlagen aller Systeme
Gesundheitstechnische Anlagen

General-Vertretung der „Varta“ Abteilung der Akkumulatorenfabrik A.-G.

Lager, Ladestation und Reparaturwerkstätte für Akkumulatoren und Starterbatterien

Reichhaltige Ausstellungsräume und Lager von Beleuchtungskörpern und allen Gebrauchsgegenständen

Künstliches Tageslicht

zur richtigen Farbenerkennung
erzielen Sie in ununterbrochener
Lichtwirkung nur mit der

Tageslichtlampe!

Allein-Vertretung:
Ingenieur V. Hanson, Halle (Saale),
Harz 13. I. Anruf 2669.
Verlangen Sie unverbindliche Vorführung.

4- u. 6eckige Drahtgeflechte

Fortige Drahtzäune,
Drahtgitter f. alle Zwecke,
Verzinkte Spaltperräden,
Stachelgitter,
Mittelspe Gittergitter,
Kleinverkauft.
C. Müllers Wwe. & Sohn,
Halle (S.), Friedrichstr. 28.



Transparenz in Kachel- und eisernen
Oefen
in besonderer u. staubhafter Ausführung.
Kochherde,
lack- u. weiss emailiert.
Patentgründen. Hausbackofen,
alle Ersatzteile, emailierte Waschkessel.
F. Lindenhahn,
Halle, Köhlergraben 2.

Solzersteigerung

Montag, 25. Februar d. J., vorm 10 Uhr
kommen im Seebäder-Dampfbad
Berufung:
ca. 45 Häftlingen von 0,11 bis 2,98 Mk.
44 Gef. von 0,07 1,88 Mk.
16 Pappeln 0,27 6,19 Mk.
8 Gef. von 0,27 4,22 Mk.
8 Gef. von 0,18 0,53 Mk.
20 Hefen 0,21 0,89 Mk.
Sammlung: Gollubauer Weg, Gollubauer
Gefängnis, Beginn im Gollubauer
Dienstag, 26. Februar d. J., vorm 11 Uhr
ca. 30 M. Eisenfelle und Stahlsp.
20 Wärfelsteine „
Eisenfelle „
16 „ „
60 Säulen Spitzmau- und Fein-
9 Gussm. und Gussblei,
Sammlung: Gollubauer
Gebirgsmauern werden im Seebad bedingungslos
Mittlergut Seebad bei Merfelden,
Neumühler Str. 47, Amt Merfelden
Für bitten unteren gebieteten Wert,
nur bei unteren Interessenten einzuhändigen.

MITTELDEUTSCHER INDUSTRIE-ANZEIGER

Bezugsquellen für Handel, Industrie und Gewerbe:

Abluhr-Institute Emil Basse, Kellnerstr. 1-3.	Benzin-Großhandlungen C. W. Faust, Gernarstr. 10.	Drahtketten H. Feiler & Co. A.-G. Chemnitz-Bersdorf.	Elektromotoren-Reparatur-Werkstätte P. Bauenfeld, Steinweg 55, Fernruf 6099.	Großhandel A. Ziller & Co. Halle a. S. Herberstraße.	Lacke und Firnisse Georg Peter, Wuchererstr. 12, Fernruf 8508.	Pinself Wilhelm Krähnert & Co. Fischerplan 6. Tel. 1083.	Speiseöle Wilhelm Krähnert & Co. Fischerplan 6. Tel. 1083.
Anschlußleiste Industriehäfen Hermann Knocheel Nch. Magdeburgerstr. 11. T. 1347.	Benzin, Gasöl H. Ba u. Ammendorf Regensburgerstr. & T. 110.	Drehscheiben Friedrich Reckmann, Halle a. S. Tel. 6789 u. 8060.	Extrakte u. Essenzen F. Bauenfeld, Steinweg 55, Fernruf 6099.	Gummi und Asbest Adolf Böning, Leipziger Str. 78. Tel. 1173.	Rechenmaschinen Friedrich Müller, Leipziger Str. 28.	Spiralbohrer Carl Kämpf, Kaiserstr. 22.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.
Asbest O. Kirschmann Halle a. S., Rudolf-Haymsstr. 34. Tel. 8094.	Bestattungs-Institute Ludw. Anders, Brunoswarte 4.	Düngemittel Karl Busch, Königstr. 61. Tel. 2099, 5747.	Elektro-Motorenbau P. Bauenfeld, Steinweg 55, Fernruf 6099.	Haus- u. Küchengeräte Leonhardt & Schlesinger Halle, Gr. Ulrichstr. 18-19.	Leder F. Noth, Leipziger Str. 16.	Telephon- u. Telegraphen Adolf Böning, Leipziger Str. 78. Tel. 1173.	Röhren Baker & Lash, Grünstr. 28. Fernruf 1124 und 4853.
Bildern-Einrahmungen F. Adam, Gr. Klausstr. 2.	Eisenbahn-Baugeschäfte Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 6789 u. 8060.	Eisenbahn-Bauunternehmen Wienrich & Co. G. m. b. H., Halle a. S., Tel. 6678.	Essig Wilhelm Krähnert & Co. Fischerplan 6. Tel. 1083.	Heft- u. Versand M. Knobling, Gr. Steinstr. 11.	Leime aller Art Halt. Lack- u. Farben-G.m.b.H. Ernst Karsten, T. 1281 u. 4066.	Marmorwerke Fr. Schulze, Inh. A. C. I. Brunsel.	Reifen Ernst Karsten, T. 1281 u. 4066.
Bohrerunternehmen und Brunnenbau A. Wittmann & Muschlot, Wölknerstr. 11. Tel. 1486.	Eisenbahn-Bedarf Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 6789 u. 8060.	Eisenbahn-Beton- und Tiefbau Otto Lingestleben, K. G., Magdeburgerstr. 11. T. 1347.	Extrakte u. Essenzen F. Bauenfeld, Steinweg 55, Fernruf 6099.	Holzschneid- u. Holzpanzler-Fabrik M. Fricke, T. Oberstr. 99.	Maier Wilt. Wolf Dekorationen Rosenstr. 12. Tel. 8603.	Schneidmaschinen Friedrich Müller, Leipziger Str. 28.	Reifen Ernst Karsten, T. 1281 u. 4066.
Automobil-Bestandteile Germania - Masch - Ind. Dessauerstr. & Tel. 2994.	Eisenbahn-Bedarf Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 6789 u. 8060.	Eisenbahn-Beton- und Tiefbau Otto Lingestleben, K. G., Magdeburgerstr. 11. T. 1347.	Farben und Lacke Halt. Lack- u. Farben-G.m.b.H. Ernst Karsten, T. 1281 u. 4066.	Industriebedarf Karl Busch, Königstr. 61. Tel. 2099, 5747.	Marmorwerke Fr. Schulze, Inh. A. C. I. Brunsel.	Schneidmaschinen Friedrich Müller, Leipziger Str. 28.	Reifen Ernst Karsten, T. 1281 u. 4066.
Auto-Reparaturwerkstatt u. Vertrieb Döh & Co. in. Raffineriestr. 4, Büro Königstr. 3. Tel. 5774.	Eisenbahn-Bedarf Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 6789 u. 8060.	Eisenbahn-Beton- und Tiefbau Otto Lingestleben, K. G., Magdeburgerstr. 11. T. 1347.	Fässer aller Art A. Springstein, Halle a. Saale.	Isolierungen u. Wärme- und Kälteschutz Bruno Brenneke, Halle a. S. Kaiser & Co. Steinweg 41.	Marmorwerke Fr. Schulze, Inh. A. C. I. Brunsel.	Schneidmaschinen Friedrich Müller, Leipziger Str. 28.	Reifen Ernst Karsten, T. 1281 u. 4066.
Automobil-Zubehör Döh & Co. in. Raffineriestr. 4, Büro Königstr. 3. Tel. 5774.	Eisenbahn-Bedarf Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 6789 u. 8060.	Eisenbahn-Beton- und Tiefbau Otto Lingestleben, K. G., Magdeburgerstr. 11. T. 1347.	Fellen und Reibalen Carl Kämpf, Kaiserstr. 22.	Kartonagen-Fabrik E. Schmel, Dessauerstr. & Fischerplan 6. Tel. 1083.	Marmorwerke Fr. Schulze, Inh. A. C. I. Brunsel.	Schneidmaschinen Friedrich Müller, Leipziger Str. 28.	Reifen Ernst Karsten, T. 1281 u. 4066.
Backpulver- und Puddingpulver-Fabrik Th. Franz & Co. Halle-G.	Eisenbahn-Bedarf Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 6789 u. 8060.	Eisenbahn-Beton- und Tiefbau Otto Lingestleben, K. G., Magdeburgerstr. 11. T. 1347.	Fenster- u. Türenfabrik H. Hoffmann, Dessauer Str. 2 u. Halle a. S., Tel. 6678.	Klempner- und Installations H. Berner, Gr. Klausstr. 18.	Marmorwerke Fr. Schulze, Inh. A. C. I. Brunsel.	Schneidmaschinen Friedrich Müller, Leipziger Str. 28.	Reifen Ernst Karsten, T. 1281 u. 4066.
Bäckerei- u. Konditorei-Bedarfs-Artikel Th. Franz & Co. Halle-G.	Eisenbahn-Bedarf Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 6789 u. 8060.	Eisenbahn-Beton- und Tiefbau Otto Lingestleben, K. G., Magdeburgerstr. 11. T. 1347.	Felchenbau Wienrich & Co. G. m. b. H., Halle a. S., Tel. 6678.	Kiln- u. Zement-Fabriken H. Berner, Gr. Klausstr. 18.	Marmorwerke Fr. Schulze, Inh. A. C. I. Brunsel.	Schneidmaschinen Friedrich Müller, Leipziger Str. 28.	Reifen Ernst Karsten, T. 1281 u. 4066.
Baggergerät Geräte-Vereinigung deutscher Tiefbau-Unternehmer, G. m. b. H., Gr. Steinstr. 71. Tel. 3471.	Eisenbahn-Bedarf Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 6789 u. 8060.	Eisenbahn-Beton- und Tiefbau Otto Lingestleben, K. G., Magdeburgerstr. 11. T. 1347.	Fenster- u. Türenfabrik H. Hoffmann, Dessauer Str. 2 u. Halle a. S., Tel. 6678.	Kiln- u. Zement-Fabriken H. Berner, Gr. Klausstr. 18.	Marmorwerke Fr. Schulze, Inh. A. C. I. Brunsel.	Schneidmaschinen Friedrich Müller, Leipziger Str. 28.	Reifen Ernst Karsten, T. 1281 u. 4066.
Bau-Material Karl Busch, Königstr. 61, Tel. 2099, 5747.	Eisenbahn-Bedarf Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 6789 u. 8060.	Eisenbahn-Beton- und Tiefbau Otto Lingestleben, K. G., Magdeburgerstr. 11. T. 1347.	Fenster- u. Türenfabrik H. Hoffmann, Dessauer Str. 2 u. Halle a. S., Tel. 6678.	Kiln- u. Zement-Fabriken H. Berner, Gr. Klausstr. 18.	Marmorwerke Fr. Schulze, Inh. A. C. I. Brunsel.	Schneidmaschinen Friedrich Müller, Leipziger Str. 28.	Reifen Ernst Karsten, T. 1281 u. 4066.
Bauscherelei und Kutschmeister H. Fischer, Blumenstr. 12.	Eisenbahn-Bedarf Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 6789 u. 8060.	Eisenbahn-Beton- und Tiefbau Otto Lingestleben, K. G., Magdeburgerstr. 11. T. 1347.	Fenster- u. Türenfabrik H. Hoffmann, Dessauer Str. 2 u. Halle a. S., Tel. 6678.	Kiln- u. Zement-Fabriken H. Berner, Gr. Klausstr. 18.	Marmorwerke Fr. Schulze, Inh. A. C. I. Brunsel.	Schneidmaschinen Friedrich Müller, Leipziger Str. 28.	Reifen Ernst Karsten, T. 1281 u. 4066.
Beerdigungsanstalten P. H. M. Burkel, K. Steinstr. 4. Tel. 6592.	Eisenbahn-Bedarf Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 6789 u. 8060.	Eisenbahn-Beton- und Tiefbau Otto Lingestleben, K. G., Magdeburgerstr. 11. T. 1347.	Fenster- u. Türenfabrik H. Hoffmann, Dessauer Str. 2 u. Halle a. S., Tel. 6678.	Kiln- u. Zement-Fabriken H. Berner, Gr. Klausstr. 18.	Marmorwerke Fr. Schulze, Inh. A. C. I. Brunsel.	Schneidmaschinen Friedrich Müller, Leipziger Str. 28.	Reifen Ernst Karsten, T. 1281 u. 4066.



MARKE
TEEKANNE
"der Gehaltvolle,"
also der billigste und zugleich
der feinste Tee im Verbrauch

Vertreter für Provinzvertrieb:
Wolff & Rosenbaum, Halle,
Friedrichstr. 7, Telefon Nr. 1987 u. 4002

Habe mich in Halle als
AUGENARZT
abgelassen.
DR. MED. SCHOTT
ehem. Universitäts-Arzt
Magdeburger Straße 29, I.
Sprechzeit: 9-1, 3-5.

Standuhren
30 verschiedene Muster stets am Lager.
schöne moderne Gehäuse, beste Werke mit
sicheren Gongschlägen. Echo-, Kloster-
schloß-, Haifen-, Bambus-Gong, Westminster-
schloßspiele in verschiedenen Klangfarben.
Schriftliche Garantie.
Herm. Schindler,
Uhrmachermeister seit 1883,
Kleine Ulrichstraße 35.
Zahlungserleichterung.
Uhrwerke werden nach jedem Entwurf besonders
angefertigt.

Bad Blankenburg, Thür. Wald
Sanatorium Am Goldberg, Tel. 44
in reine Stoffe, Magen-, Darm-,
Nervenkrankheiten, Diätkur.
Leit. Arzt: Dr. Wittkugel.

Möbel Hauptmann
Halle a. S., Kleine Ulrichstraße 36

Hochelegante
Damen-Kleidung
tadellos sitzend u. sehr preiswert an
Anna Weber, Schillerstraße 55 m.

Wanderer-Fahrräder
Hermann Schöning,
Gr. Steinstr. 69, Fernr. 2027

Stervenkrank
Gehirnleiden, Herz-, Magen-, Kopfschmerzen,
Schlaflosigkeit, sowie alle nervösen Stö-
rungen behandelt mit bestem Erfolg.
Frau J. Wicht, acv. Maene-
topatin,
Halle 2, 2. Etage, Str. 2. Eine Döllschtr.
Ehrenrunde 2-3, Sicke, Sandstraße 60

Geschäftsbücher
in jeder Ausführung
jetzt preislich außer
aus guten Papieren
Otto Thiele
Buch- und Kunstverlag
Verlag der Halleschen Zeitung
Halle a. Saale

Alleinvertretung:
Stradivari-Resonanz-Musik-Apparate
H. Müller, Gr. Märkerstr. 3 (am Markt)
Leipziger Straße 18, Fernruf 5188.
Größte Auswahl in
Parlophon- und Grammophon-
Opern-, Tanz- und Marschplatten.
Marek Weber — die besten Tanzplatten der Welt.
Das Beste vom Besten! Steter Eingang der neuesten Operetten und Tänze.

Dr. Vogeler, Sanatorium Braunlage.

Besuchen Sie uns, bevor Sie wählen, im Allradio-
Haus auf dem Meß-Ausstellungsgelände!
Vorführungen täglich!



Das Rundfunkgerät
mit Rückkopplung
der Schuchardt Aktiengesellschaft



Gesellschaft
für Funk-u. Fernmelde-
Apparate, m.b.H.

Sofort
lieferbar
in jeden
Mengen!
Vorführungen täglich während der Sende-
zeit, auch nach der Messe,
Leipzig, Peterssteinweg 18
Technische Beratung kostenlos.
Eigene Installation — Antennenbau.

Generalvertretung:
Curt Sachs, Leipzig, Peterssteinweg 18.
Tel. 20270, 23269.

Beachten Sie bitte unseren Pavillon auf dem Augustusplatz während der Messe.
Vertreterposten werden gegeben.

Leder-
Mar. Waschen
billig bei
Hugo Krasemann
Nar Schmeerstr.
Lederwaren-Haus.

Uhren-Reparaturen
(1 Jahr Garantie)
Eugen Noll, Uhrmacher,
Rathausstraße 45.

Grosshandlung
stillen Teilhaber
mit einer Einlage von etwa
5-8000 Goldmark
gegen gute Bekanntschaft und Gehilfenbereitschaft.
Anfänger werden Export eines Konturrealitäten
Arbeits. Angebote erbeten unter Z. 4313 an die
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Loshalkerei-Grundstück,
1912 erbaut, mit 2 angrenzenden Wohnhäusern,
Holzbohle, große Kellern (auch als Lagerung
geeignet). Eigenes Stallungen für 50 Pferde und
Kühe. Gebäude in bestem Zustande, geeignet für Vieh-
haltung, als Fabrik oder Lager, einzeln oder
auch geteilt sofort zu verkaufen. Näheres durch
Zillmann & Lorenz,
Deutscher Straße 5a, unmittelbar am Bahndorf
— Fernruf 7201.

5 Familienhäuser
in Neu-Döllsch, Neubauten, teilweise bis 1. Juli
bezugsfähig, zu verk. Melietarien wollen sich
sichon jetzt mit mir in Verbindung setzen.
Otto Köhling, Wahrenwecker, Lettin,
Tel. Amt-Döllsch 1086 und Döllsch 33.

Elegante
Beschustaschen
in Leder
preiswert bei
Hugo Krasemann
Nar Schmeerstr.
Lederwaren-Haus.

Buchführung,
Schreibmaschinen,
Rechnungswesen,
Stenographie
usw.
F. Wehner & Sohn,
Poststraße 1.

Baby-Badeartikel
G. Brose, Gr. Sand-
berg 8.

Gallensteine
Magenleiden
Alle ich von diesen
schmerzhaften Leiden
leidet, und ohne
Operation bereit
werden, teile ich allen
von diesen Leiden
Betroffenen aus Dank-
barkeit mit
Dr. Schönbörner
Report,
Saale (Saale),
Küttelhof 12.

Zum Frühjahr
Pelzkrawatten
vom billigsten Knäuel
bis zum besten Skunks 3.- 31.-
Schalkragen, Manschetten
vom Knäuel je 11.-
bis zum Ia Opossum 112.-
Besatzreifen meterweise.
Beachten Sie bitte die Preise in unserem Fenster.
Umrechnungen rechenmäßig und billig.
Magazin zum Pfau
Kleinschmieden 6, Ecke Gr. Steinstr., am Markt.

Seiden- u. Eolienneststoffe
schwarz, weiß, farbig
für
Braut-, Straßen- und
Gesellschaftskleider
wieder in großer Auswahl
zu billigst ges. alten Preisen.
Theodor Rühlemann,
Halle (Saale), Leipziger Straße 97.

Ideal
Schreibmaschine
bleibt doch unerreich!
Ostereid Werke
Gr. 3725, Halle a. S., Poststraße 8.

Möbelvertrieb
Romanus Skipla & Co.,
Leipziger Str. 16, Ecke Gr. Sandberg,
offert billiges
Sonderangebot
in kompl. eich. Herrenzimmern.

Standuhren
in sämtlichen Gattungen und Ia Wert verkauft billig
Carl Franke, Uhrmacher, Halle a. S., Sternstr. 9, II.
Eigene Anfertigung, daher billige Preise.
Auf Wunsch Reparaturenleistungen.

Ich empfehle große Posten
Anzug-, Paletot-
u. Kostümstoffe
in reicher Auswahl und allen Preislagen zu
sehr vorteilhaft. Preisen im Einzelverkauf.
Tuchgroßhandlung E. Otto Hinze,
Große Steinstraße 10.
(Bitte meine Schaufenster zu beachten.)

Sieba taufen kg-Dosen verschiedene
Obst- u. Gemüse-Konserven,
darunter speziell Heißerben, unter Tagespreis abzugeben.
Daher prima eigene handflächene Werkstätten.
Stoerber, Bernharbstraße 26,
Fernruf 6885.

Baugrundstück
mit Gartenland für 2-Familienvilla in aus-
gebauter Straße in bester Lage der Stadt
ang. sofortige Verhandlung zu kaufen gebot.
Angebot unter Z. 4319 an die Geschäftsst. b. S. 34.
Stoerber - Berlionenwagen,
1234 PS, 6 Zylinder, Wagnon fabrikneu,
mit allem Komf., sofort abgabe preiswert
verkauft!
Mitteldeutsche Automobil-Ges. m. b. H.
(J. Kraushaar) Fernruf 4820,
Parcettstraße 24.

5 Jo. Lastkraftwagen
Kommt 42 PS, in sehr guter Verfassung, neu
bereitet, neu lackiert, verkauft äußerst preiswert
W. Jaeger, Commd.-Ges.,
Zanckerbanen, Fernruf 30.



